

*TopPharm Netzwerk-Event 2017
Baden, 06. September 2017*



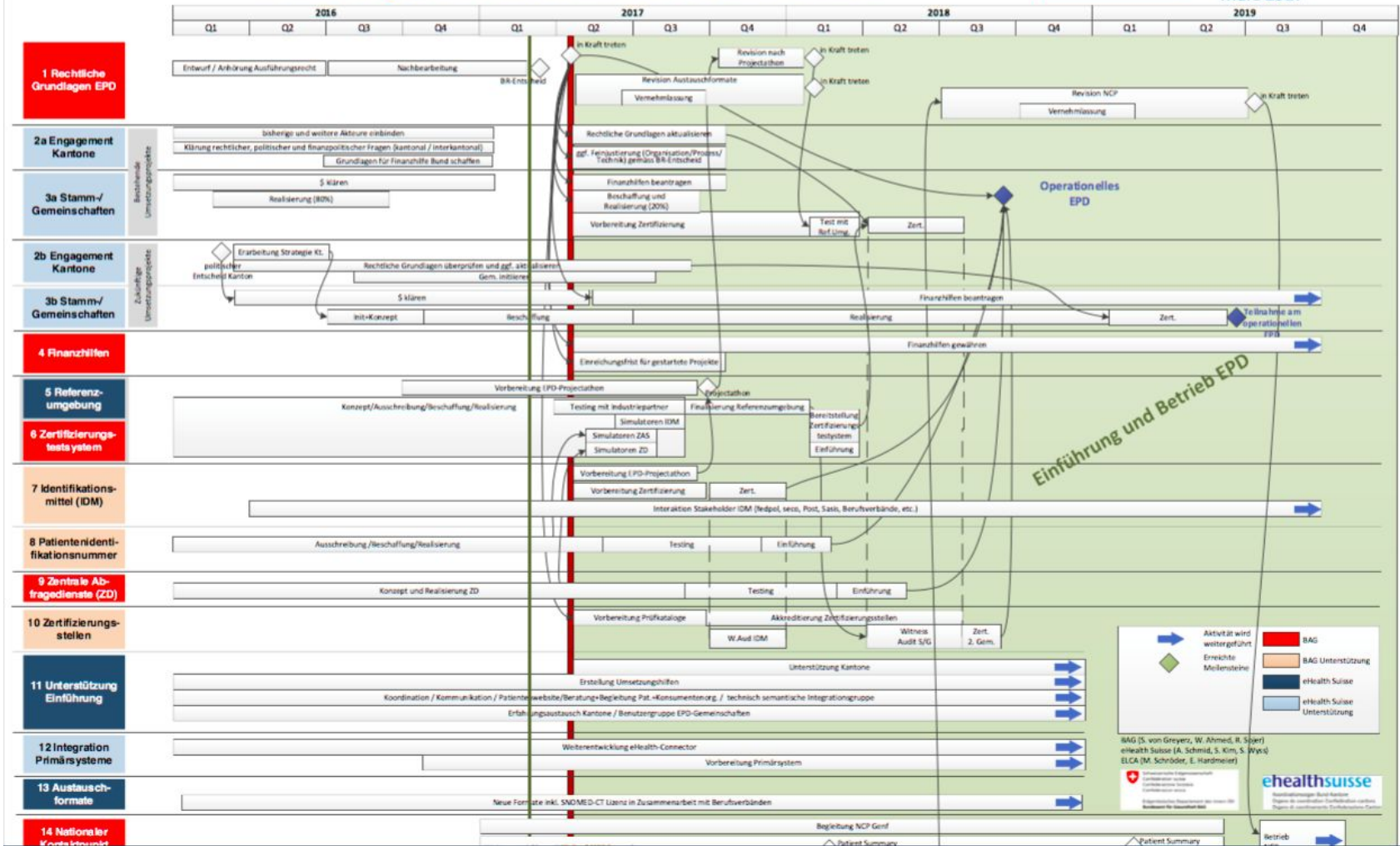
Einführung und Sicht des Kunden – Was will der Kunde im Akutfall?

Sara Stalder, Geschäftsleiterin Stiftung für Konsumentenschutz SKS

Einführungsplan Elektronisches Patientendossier

Aktueller Stand

Version 0.9
März 2017



Einführung und Betrieb EPD

➔ Aktivität wird weitergeführt
◆ Erreichte Meilensteine
 BAG
 BAG Unterstützung
 eHealth Suisse
 eHealth Suisse Unterstützung

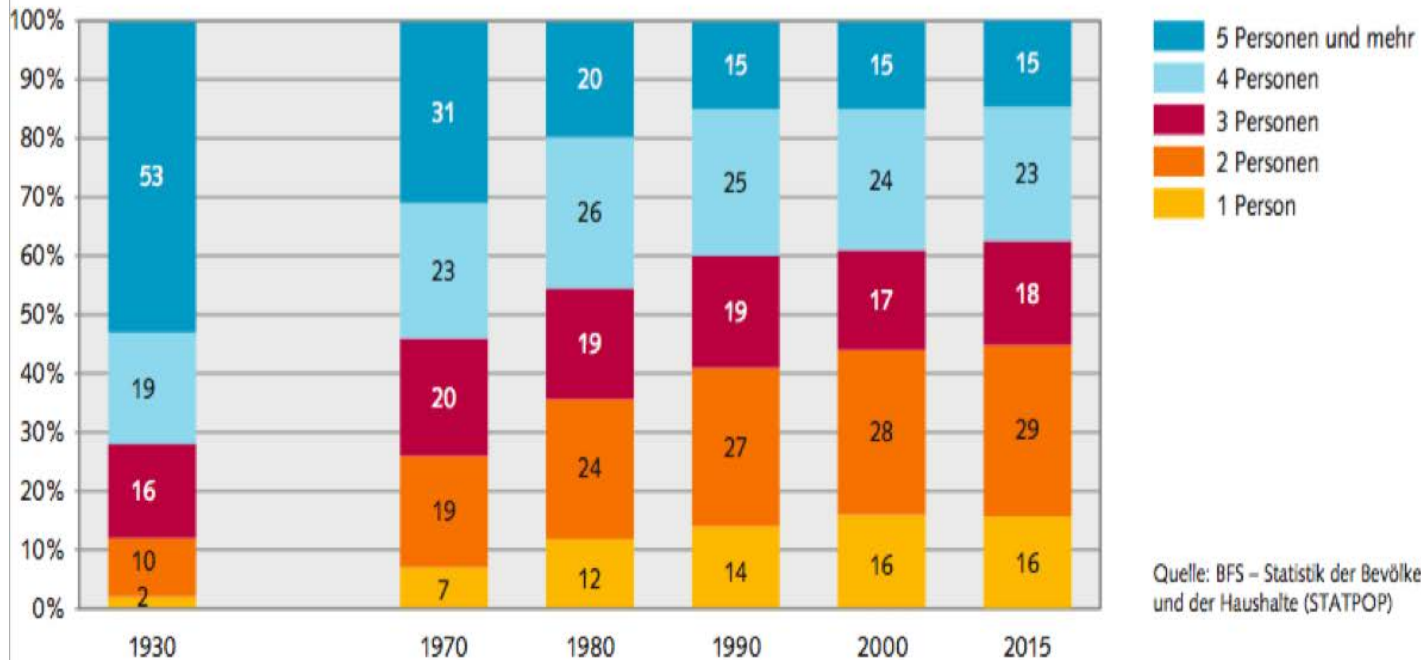
BAG (S. von Greyer, W. Ahmed, R. Sjeri)
 eHealth Suisse (A. Schmid, S. Kim, S. Wyss)
 ELCA (M. Schröder, E. Hardmeier)

Nationalforschungs- und Innovationssystem
 Digital Health
 ehealthswissse

- 1. Einzelne Statistiken**
- 2. Akute Erkrankungen prallen auf statistische Realität**
- 3. optimale Behandlung im Akutfall**
- 4. Achtung: Gefahr, Verlockung**
- 5. Forderungen – grüne Wiese**

Statistik I

Personen in Privathaushalten nach Grösse des Haushaltes



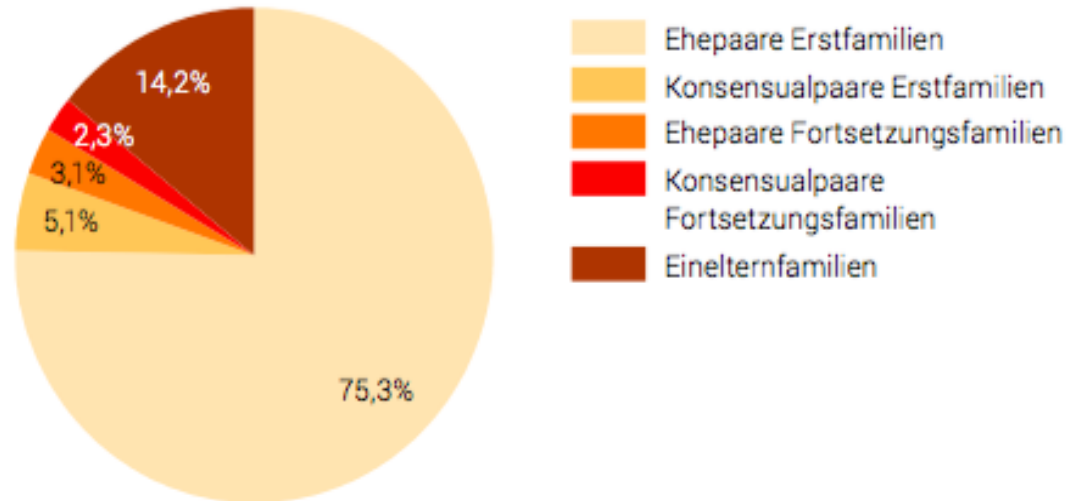
Quelle: BFS – Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)

Quelle: BFS

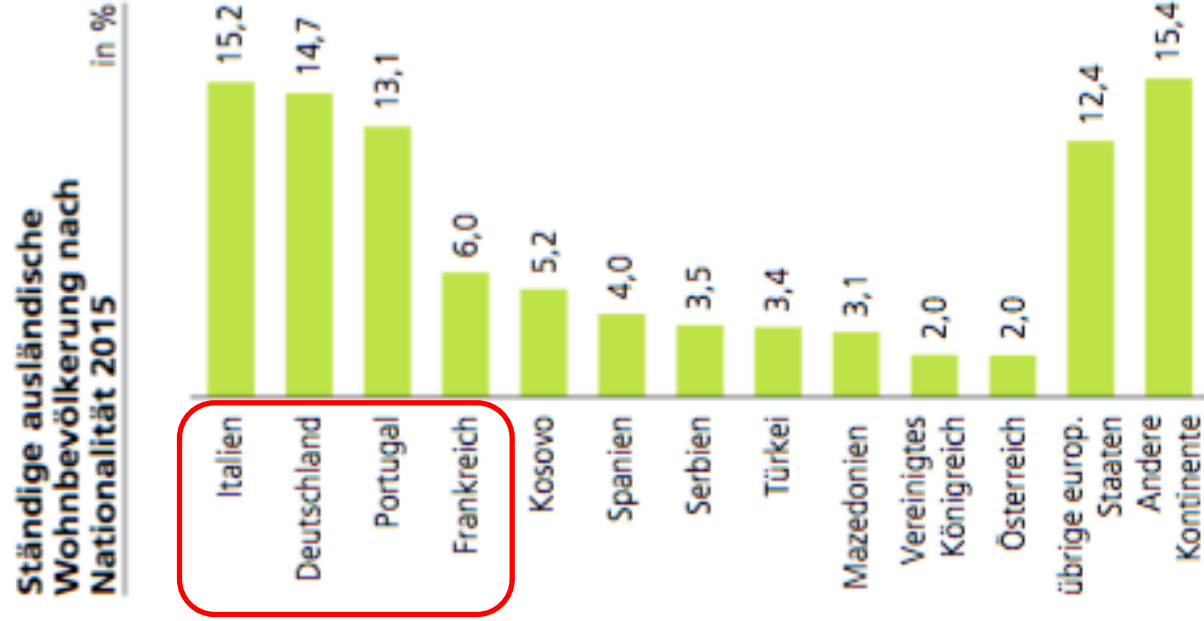
Statistik II

Familienhaushalte mit mindestens einem Kind
unter 25 Jahren nach Haushaltstyp, 2014

G 10



Statistik III



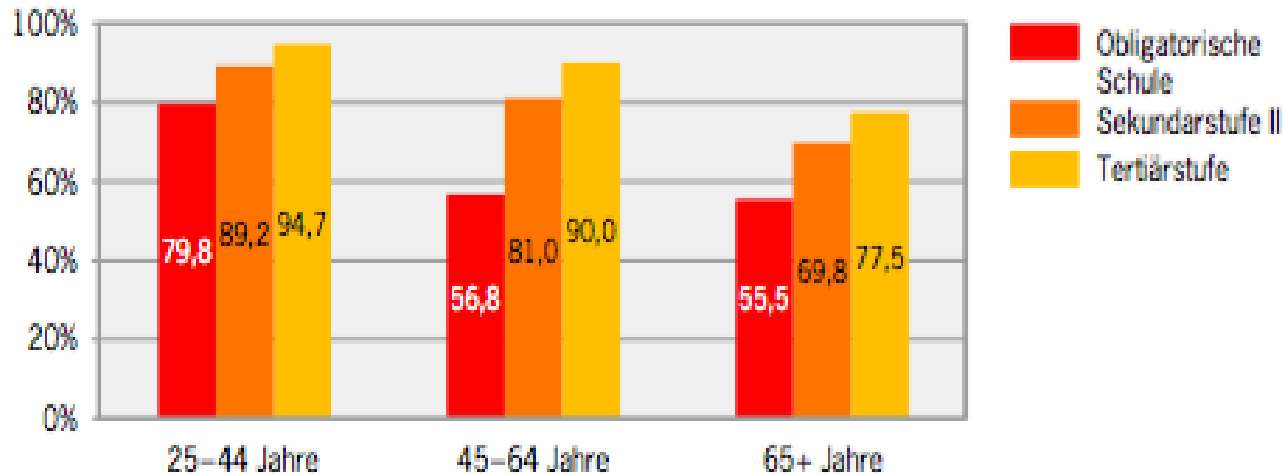
Quelle: BFS

Statistik IV

Guter bis sehr guter selbst wahrgenommener Gesundheitszustand nach Bildungsniveau, 2012

Bevölkerung in Privathaushalten ab 25 Jahren

G 1



Fazit Statistik

- Kleinsthaushalte in der Mehrzahl => eingeschränkte Pflegemöglichkeiten
- 14 Prozent der Familien mit Kindern sind alleinerziehend
- 1/3 der ständigen Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund, hauptsächlich aus D, I, F, P
- Bildungsniveau und Alter => massgeblich Einfluss auf die Gesundheit/Befindlichkeit

akut

BEDEUTUNGSÜBERSICHT



1. im Augenblick herrschend; vordringlich, brennend; unmittelbar
2. (Medizin) unvermittelt [auftretend], schnell und heftig [verlaufend]

SYNONYME ZU AKUT



- brennend, dringlich, eilig, [sehr] wichtig, unmittelbar [anstehend], vordringlich
- plötzlich [auftretend], schnell und heftig [verlaufend]

aus heiterem Himmel....

- ein Schnitt mit dem Brotmesser in die Hand
- eine Lebensmittelvergiftung (Salmonellen)
- eine heftige Grippe
- beim Joggen ein Misstritt
- ein Herzinfarkt
- ein heftiger Sonnenbrand

Statistik und der Akutfall

Wahrscheinlich auf **externe Hilfe** angewiesen: Einzel- oder Zweipersonenhaushalte, Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund und andere Personen, abhängig vom Bildungsniveau

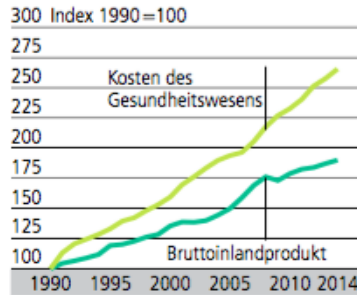
Druck am **Arbeitsplatz**: Arbeitstätige müssen schnellstmöglichst funktionieren, Angst um Arbeitsplatzverlust

Richtig und wichtig im Akutfall

- **Anlaufstelle** bekannt und nahe gelegen
- Gesundheit/Heilung wird **fremden Händen** anvertraut
- Betreuung **umgehend** und ernsthaft angehen
- Medizin soll **schnellstmöglich Besserungen resp. Linderung** erwirken
- **e-Patientendossier** vorhanden
- riesiges **Ungleichgewicht** wird **nicht ausgenutzt**

Gefahren und Verlockung

Gesundheitskosten



in Millionen Franken	2004	2014
Total	51 008	71 335
Stationäre Behandlung	23 945	31 880
Ambulante Behandlung	15 193	24 889
davon:		
Ärzte	7 071	10 956
Zahnärzte	3 177	4 103
Spitex	1 068	2 021
Andere Leistungen ¹	1 705	2 566
Gesundheitsgüter ²	6 531	7 407
davon:		
Apotheken	3 735	4 365
Ärzte	1 646	1 987
Prävention	1 123	1 569
Verwaltung	2 510	3 024

2014 sind 11,1% des Bruttoinlandprodukts für das Gesundheitswesen verwendet worden; 1990 waren es erst 7,9%. Ein wesentlicher Grund für diesen Anstieg ist die Entwicklung des Angebots: so z.B. die erweiterten Leistungen, die wachsende Spezialisierung und Technisierung und der höhere Komfort. Eine geringere Rolle spielt dagegen das Altern der Bevölkerung.

¹ Wie Laboruntersuchungen, Radiologie, Transporte
² Arzneimittel und therapeutische Apparate

► www.statistik.admin.ch → Statistiken finden → Gesundheit

Forderung I – grüne Wiese

Transparenz: transparente Arzt- und Spitalrechnungen


Ort	■ Luzern	Herr																	
Geburtsdatum	■ 28.02.1964	Felix Muster																	
Geschlecht	■ M	Musterstrasse 55																	
Unfalldatum	■	6003 Luzern																	
Unfall-/Verfüg.Nr.	■																		
AHV-Nr.	■																		
Versicherten-Nr.	■																		
Betriebs-Nr./Name	■																		
Kanton	■ LU																		
Rechnungskopie	■ Nein																		
Vergütungsart	■ TG																		
Gesetz	■ KVG																		
2 Behandlungsgrund	■ Krankheit																		
Behandlung	■ 17.09.2013 - 17.09.2013	Rechnungsnr.	■ 003																
Erbringungsort	■ Praxis	Rechnungs-Mahndatum	■ 17.09.2013																
Auftraggeber	EAN-Nr./ZSR-Nr.	/																	
Diagnose	■ Text	■ D1																	
EAN-Liste	■ 1/2012345678901																		
Bemerkung																			
Datum	Tarif	Tarifziffer	Bezugsziffer	SI	St	Anzahl	TP	AL/Preis	f AL	TPWAL	TP TL	f TL	TPW TL	A	V	P	M	Betrag	
17.09.2013	001	00.0010			1	1.00		9.57	1.00	0.80	8.19	1.00	0.80	1	1	0	0	14.21	
		+ Konsultation, erste 5 Min. (Grundkonsultation)																	
17.09.2013	001	00.0020	00.0010		1	2.00		9.57	1.00	0.80	8.19	5	0.80	1	1	0	0	28.41	
		+ Konsultation, jede weiteren 5 Min. (Konsultationszuschlag)																	
17.09.2013	001	00.0030	00.0010		1	1.00		4.78	1.00	0.80	4.10	1.00	0.80	1	1	0	0	7.10	
		+ Konsultation, letzte 5 Min. (Konsultationszuschlag)																	
17.09.2013	400	1193047				1.00		8.70		1.00							0	8.70	
		Voltairen Emulgel 1% 50g																	

Forderung II

Transparenz: Pharmageld an Leistungserbringer

Suchen Sie nach Ihrem Arzt

PLZ, Name oder Ort eingeben:



Name	Adresse	Betrag 2015	Betrag 2016
ADR-AC GmbH	Holligenstr. 91, Bern	CHF 17'100.00	CHF 10'691.68
Bernhard Abbühl	Arztpraxis FMH Allgemeine Innere Medizin Diabetesberatung Münzgraben 4, Bern	CHF 1'250.00	nicht verfügbar
Rainer Adam	Junkerngasse 61, Bern	CHF 800.00	CHF 800.00
Advisis AG	Effingerstr. 55, Bern	CHF 241'960.00	CHF 225'040.40
Daniel Aeberli	Freiburgstr. 18, Bern	CHF 2'315.00	nicht verfügbar
Christoph Aebi	Freiburgstr. 18, Bern	CHF 765.00	nicht verfügbar
Aerztenetzwerk Bern	Praxiszentrum im Ring, Hinterkappelen	CHF 5'000.00	CHF 8'000.00
Friedrich Aigner	Thunstr. 13, Bern	CHF 2'501.00	nicht verfügbar
Allergy & Immunology Update	Scheibenstr. 14, Bern	CHF 13'500.00	CHF 14'580.00
Kathrin Amonn	Freiburgstr. 15, Bern	CHF 926.30	nicht verfügbar

Forderung III

Obligatorische Administration mittels e-Health, schweizweit kompatibel

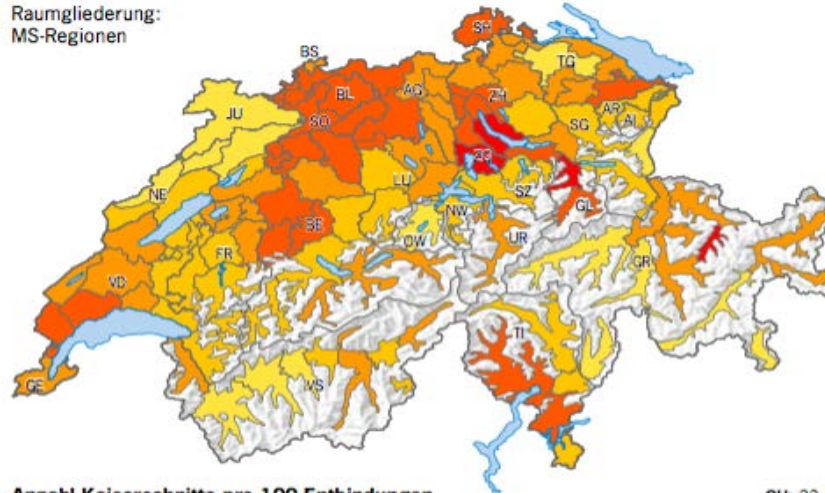
Forderung IV

Transparenz: Überwachung der medizinischen Versorgung der Schweiz

Kaiserschnittrate 2011 – 2015

K 1

Raumgliederung:
MS-Regionen



Anzahl Kaiserschnitte pro 100 Entbindungen



CH: 33,4

Forderung V

Learnings und Qualitätssteuerung über
Transparenz: Ausgaben steuern!

Forderung VI

Niederschwellige Anlaufstellen für Akutfälle fördern aber Fehlanreize vermeiden.

- Alternative Versicherungsmodelle

[Der Bundesrat] anerkennt jedoch, dass gewisse Sanktionen finanziell weitgehende Folgen haben können, und ist daher offen, für die besonderen Versicherungsformen mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers weitere Regelungen zu prüfen.

- TARMED-Revision

«Die [Notfall-]Pauschale kann nur dann abgerechnet werden, wenn beim Patienten eine Störung der vitalen Funktionen oder eine Organschädigung vorliegt oder nicht ausgeschlossen werden kann.»

**Besten Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**